



# Raupenkran hebt Hafenkran

Im Auftrag der Kranwerke Mannheim sollte die Firma Steil aus Trier gleich zwei Hafenkranne für die Montage im Mannheimer Hafen heben. Doch zuvor musste erst einmal einer der gewaltigen Kranbahnträger im Hafen von Speyer für den Schiffstransport nach Mannheim verladen werden. Auftraggeber hierfür war der Hersteller Tobies aus Speyer.

Zur Erledigung beider Jobs kam für das Steil-Team nur der Superlift 3800 als Hauptakteur in Frage. Die Firma Steil war einer der ersten Abnehmer dieses Krans, der nach der Wiedereinführung der Marke Demag nun CC 3800-1 heißt, und hat mittlerweile 7 Modelle in der Flotte.

„Keine Frage – ohne diesen Kran hätten wir die Jobs bei Weitem nicht so flexibel erledigen können“, findet Steil-Projektleiter Sebastian Sehl. Denn bereits bei der Verladung des 78 m langen und 105 t schweren Kranbahnträgers auf ein Ponton im Hafen von Speyer musste der

Kran seine Flexibilität unter Beweis stellen, da sich die erforderliche Ausladung beim Heben der Last vom Schwertransporter auf

---

*Damit konnte der Kran flexibel in einer Radiusbreite von 28 bis 32 m arbeiten ...*

---

das Schiff bei Niedrigwasser um bis zu 3 m erhöhen konnte.

Anders als mit einem voll ballastierten Mobilkran ließe sich mit dem Superlift 3800 der Hub selbst dann durch Steigerung des Superlift-Gegengewichts durch-

führen. „Bei unserer Planung haben wir deshalb ein variables Superlift-Gegengewicht von 65 bis 125 t zugrunde gelegt. Damit

konnte der Kran flexibel in einer Radiusbreite von 28 bis 32 m arbeiten und wir waren auch bei Niedrigwasser auf der sicheren Seite“, erklärt Sebastian Sehl.

So war das Steil-Team auf alle Eventualitäten vor Ort vorberei-

tet und konnte der Verladung gelassen entgegenblicken – zu Recht wie sich zeigen sollte: Am Samstagmorgen hob das Team sowohl den ausladenden Kranbahnträger als auch weitere Bauteile ohne Zwischenfälle auf das bereitstehende Ponton, das sich anschließend auf den Weg in den Mannheimer Hafen machte.

Dort, genauer in der Werftstraße des Mannheimer Hafens, sollte das Steil-Team zwei Containerkrane unter anderem mit dem in Speyer verladene Kranbahnträger aufbauen. Auch hierbei setzte man wieder auf den Superlift 3800. In einem

Bei diesem Einsatz in Speyer und Mannheim war ein Superlift 3800 der Hauptakteur.



Bei einer Ausladung von 16 bis 18 m nahm der Superlift 3800 die Kranbahnen an den Haken und schwenkte sie dann ein.



ersten Arbeitsschritt wurden zunächst die Pendelstützen des Hafenkran 1 mithilfe von zwei Hilfskränen der 200 t- und 130 t-Klasse aufgestellt.

Parallel hierzu erfolgte der Hub des komplett montierten und damit nun 241 t schweren Kranbahnträgers mit dem Superlift 3800. Dieser wurde für diese Aufgabe mit 54 m langem Hauptausleger, 50 t Zentralballast, 165 t Obwagballast und 54 t Superlift-Ballast gerüstet. So konfiguriert war er in der Lage, den komplett montierten Kranbahnträger aufzunehmen, um etwa 30 m anzuheben und unter Last rund 15 m zu verfahren.

Mit einer Ausladung von 16 bis 18 m hob er den Träger auf nun 32 m an und drehte ihn parallel zu den Pendelstützen des Hafenkran. Diese konnten jetzt mit den beiden Fahrwerken des Hafenkran sowie mit dem Kranbahnträger verschraubt werden. Anschließend wurden die beiden Hilfskrane umgesetzt, damit diese die festen Stützen zur Montage an den Fahrwerken in Stellung bringen konnten.

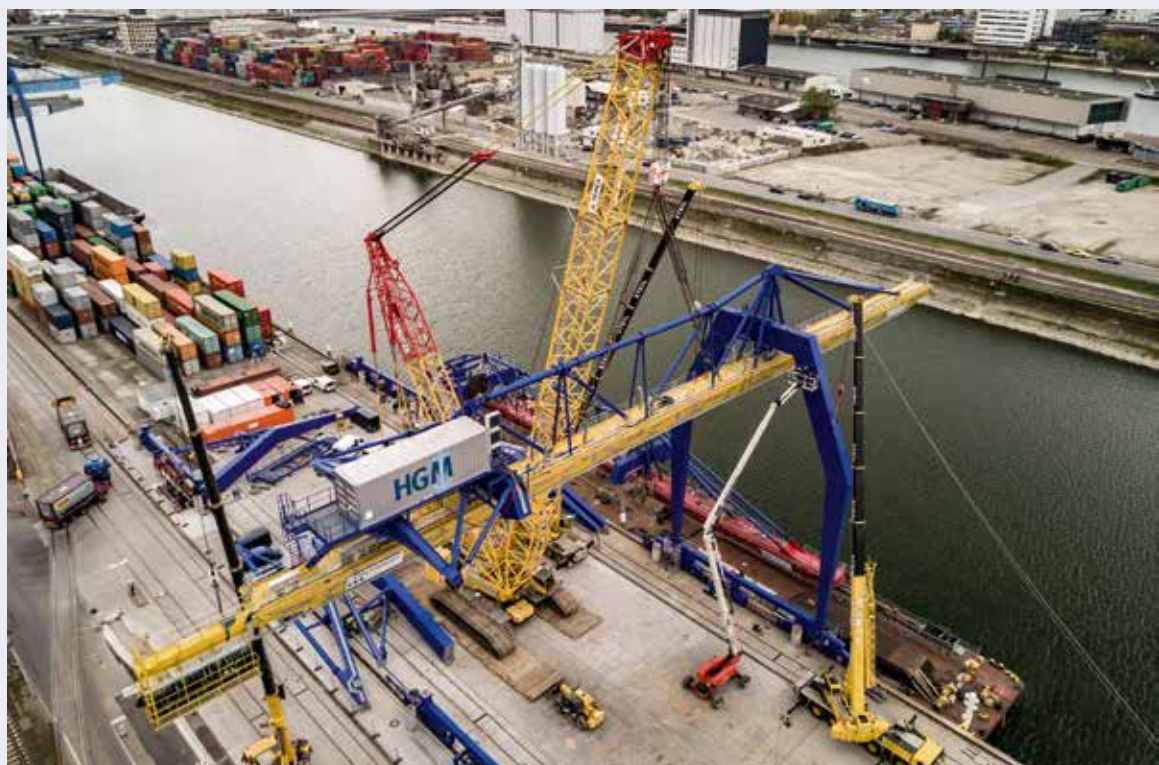
„Während all dieser Arbeiten musste der Kran den schweren Kranbahnträger pendelfrei in der erforderlichen Position hal-

*So konfiguriert war er in der Lage, den komplett montierten Kranbahnträger aufzunehmen, um etwa 30 m anzuheben und unter Last rund 15 m zu verfahren.*

ten, was durch aufkommenden Wind zwar etwas erschwert, aber niemals kritisch wurde“, berichtet Sebastian Sehl.

Anschließend stand als nächster Arbeitsschritt die Anbringung der 15 t schweren Laufkatze am Kranbahnträger

an. Für diesen Job kamen zwei 200 t-Krane zum Einsatz. „Auf diese Weise konnten wir die beiden Hafenkran im vorgegebenen Zeitrahmen termingerecht aufbauen. Dabei hat sich vor allem der Superlift 3800 dank seiner enormen Leistungsreserven und der hohen Flexibilität auch bei diesem Projekt wieder einmal als optimales Einsatzgerät erwiesen“, resümiert Sebastian Sehl zufrieden. **KM**



Im Vorfeld des kompletten Einsatzes musste das Steil-Team auch Niedrigwasser mit einplanen, weshalb der Superlift 3800 in Speyer entsprechend großzügig mit Superlift-Ballast anreiste, um größere Ausladungen bei Niedrigwasser realisieren zu können.



## Lade- und Montagekrane

**MKG Maschinen- und Kranbau GmbH**

Daimler-Benz-Straße 6 • D-49681 Garrel

Tel.: (04474) 897-0 • Fax: (04474) 897-10 • [info@mkg-krane.de](mailto:info@mkg-krane.de) • [www.mkg-krane.de](http://www.mkg-krane.de)

